



Gemeinde Walluf

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-74/2024

Fachbereich	Bauen, Planen und Umwelt
Sachbearbeiter	Saim Üstün
weitere Sachbearbeiter	
Datum	21.10.2024

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand der Gemeinde Walluf	28.10.2024
Haupt - und Finanzausschuss	05.11.2024
Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf	14.11.2024

Drobollacher Platz Oberwalluf - Thekenausstattung

Anlage(n):

1. VL-74-2024_Angebot Theke

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkung vorhanden	Ja
Haushaltsmittel vorhanden	
Art der Ausgabe (ÜPL/APL/Deckungskreis)	
Sachkonto	Kostenstelle

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Walluf beteiligt sich mit 25.000 € brutto bei der Beschaffung einer Theke für die neugebaute Veranstaltungsunterkunft am Drobollacher Platz.

Der Sperrvermerk des HFA vom 17.06.2024 wird aufgehoben.

Sachverhalt:

Nach der Fertigstellung der Veranstaltungsunterkunft Ende 2023 durch die Fa. Karl Gemünden GmbH & Co. KG wurde der Innenausbau des Gebäudes von den Oberwallufer Ortsvereinen unentgeltlich und ehrenamtlich mit insgesamt 857 Stunden durchgeführt.

Dank fachmännischer Unterstützung durch die Sturm & Schmuck Platten und Fliesen GmbH konnten die Fliesenarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Die entstandenen Kosten in Höhe von 7.500 € wurden zum Wohle der Allgemeinheit gespendet.

Die Fa. OXERRA Deutschland GmbH & Co. KG spendet die Möblierung, die von den Oberwallufer Ortsvereinen ausgewählt wird. Die Beschaffung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Eine Theke war nicht Bestandteil der Ausschreibung für die Bauleistungen. Es wurde jedoch ein Angebot eines Thekenbauers eingeholt, das sich auf 29.300 € brutto beläuft (siehe Anlage). Die Gemeinde Walluf beteiligt sich mit 25.000 € brutto an der Beschaffung der Theke. Die Rheingauer Volksbank eG spendet 2.500 € brutto dafür. Der Restbetrag von ca. 1.800 € wird von den Oberwallufer Ortsvereinen getragen.

Im Haushaltsplan sind Mittel in Höhe von 25.000 € veranschlagt; ein diesbezüglicher Sperrvermerk vom Haupt- und Finanzausschuss (17.06.2024) wird hiermit aufgehoben.

Nikolaos Stavridis, Bürgermeister